Presseinformation

3. März 2005

Lehrlingsauffangnetz ermöglicht Jobeinstieg

Bohuslav: 8 von 10 Jugendlichen finden einen Lehrplatz

Niederösterreich setzt in der Arbeitsmarktpolitik auf die Jugendbeschäftigung und investiert heuer wieder 14 Millionen Euro. Ein besonderer Erfolg ist das so genannte Lehrlingsauffangnetz, das die Möglichkeit bietet, in eine Lehre einzusteigen. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav konnte heute in St. Pölten eine erfolgreiche Zwischenbilanz ziehen: „8 von 10 Jugendlichen finden nach Beratungen und Schulungen einen fixen Lehrplatz. Das ist das Ergebnis einer kürzlich durchgeführten Analyse."

Jugendliche, die bereits mehrmals Absagen bekommen haben und beim Arbeitsmarktservice NÖ als Arbeit suchend gemeldet sind, können ins Lehrlingsauffangnetz aufgenommen werden. Die Jugendlichen können sich orientieren, ihre Qualifikationen werden analysiert. Danach beginnt die Ausbildung, die bis zu zwölf Monate dauern kann. Bei Übertritt in ein Lehrverhältnis wird diese Zeit auf die Lehrzeit angerechnet. Bohuslav: „Im abgelaufenen Ausbildungsjahr nutzten insgesamt 1.100 Jugendliche diese Chance." Auch das Projekt „start up" biete 350 geförderte Arbeitsplätze. Außer dem Lehrlingssauffangnetz gebe es beispielsweise für die 19- bis 25-jährigen das Angebot „Job konkret". Insgesamt seien von den rund 9.000 arbeitslosen Jugendlichen 7.000 in Beschäftigungsmodellen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at